



Qualitätsentwicklung durch Unterrichtsbeobachtung und Feedback

1. Ziele
2. Überblick über die Elemente
3. Einsatzmöglichkeiten
4. Unterstützungsangebote

1. Ziele

- Noch bessere Unterstützung des Lernens der Schülerinnen und Schüler, indem auf allen Ebenen von Schule und Lehrerbildung wirksame Impulse zur Weiterentwicklung des Fachunterrichts gegeben werden. Fokussierung auf Fragen der Tiefenstrukturen:
 - kognitive Aktivierung
 - konstruktive Unterstützung
 - effektive Klassenführungohne die Sichtstrukturen als irrelevant zu erachten

- ❖ Entwicklung eines gemeinsamen Verständnisses und einer gemeinsamen Sprache bezüglich der Qualität des Fachunterrichts

- ❖ Herstellung einer größeren Kohärenz in der Lehrerbildung und Unterrichtsentwicklung

2. Überblick über die Elemente

a. Feedbackbogen

b. Beobachtungsmanual

c. Fächerportal: Anregungen für die Unterrichtsentwicklung
(im Aufbau)

d. Unterrichtsvideos

a. Feedbackbogen - Aufbau -

IBBW Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg UFB Unterrichtsfedbackbogen

1. Kognitive Aktivierung

1.1 Der Unterricht hat einen klaren Fokus auf die zentralen Inhalte, die von den Schülerinnen und Schülern verstanden werden sollen.

trifft nicht zu trifft eher nicht zu trifft eher zu trifft völlig zu

Beobachtungen im Unterricht:

IBBW Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg UFB Unterrichtsfedbackbogen

3. Strukturierte Klassenführung

3.1 Der Unterricht verläuft weitgehend störungsfrei.

trifft nicht zu trifft eher nicht zu trifft eher zu trifft völlig zu

Beobachtungen im Unterricht:

IBBW Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg UFB Unterrichtsfedbackbogen

Unterrichtsfedbackbogen Tiefenstrukturen

Übersicht über die mit dem Unterrichtsfedbackbogen Tiefenstrukturen erfassbaren Unterrichtsqualitätsmerkmale:

- Kognitive Aktivierung**
 - Verständnisorientierung
 - Ermittlung Denkweisen
 - Herausforderung
 - Engagement der SuS
- Konstruktive Unterstützung**
 - Qualität des Feedbacks
 - Unterstützung
 - Wertschätzung & Respekt
 - Klassenklima
- Strukturierte Klassenführung**
 - Störungen
 - Monitoring
 - Zeitnutzung

Achtung:
Der Unterrichtsfedbackbogen sollte **nicht** ohne das dazugehörige Beobachtungsmanual verwendet werden. Die dort aufgeführte theoretische Grundidee und die Indikatoren bilden den Ausgangspunkt, um ein gemeinsames Verständnis für die einzelnen Merkmale der Unterrichtsqualität zu schaffen.

Unterrichtsfedbackbogen Tiefenstrukturen
Version 01.06.2021

1

Verständnis der

Aufgaben gearbeitet, die vertieft werden herausfordern.

engagiert am

IBBW Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg UFB Unterrichtsfedbackbogen

2. Konstruktive Unterstützung

2.1 Das Feedback, das die Lehrkraft den Schülerinnen und Schülern gibt, ist zum Weiterlernen hilfreich.

trifft nicht zu trifft eher nicht zu trifft eher zu trifft völlig zu

Beobachtungen im Unterricht:

2.2 Die Lehrkraft unterstützt die Schülerinnen und Schüler individuell in ihrem Lernprozess.

Beobachtungen im Unterricht:

2.3 Die Lehrkraft begegnet den Schülerinnen und Schülern mit Wertschätzung und Respekt.

Beobachtungen im Unterricht:

2.4 Die Schülerinnen und Schüler begegnen einander und der Lehrkraft mit Wertschätzung und Respekt.

Beobachtungen im Unterricht:

Unterrichtsfedbackbogen Tiefenstrukturen
Version 01.06.2021

3

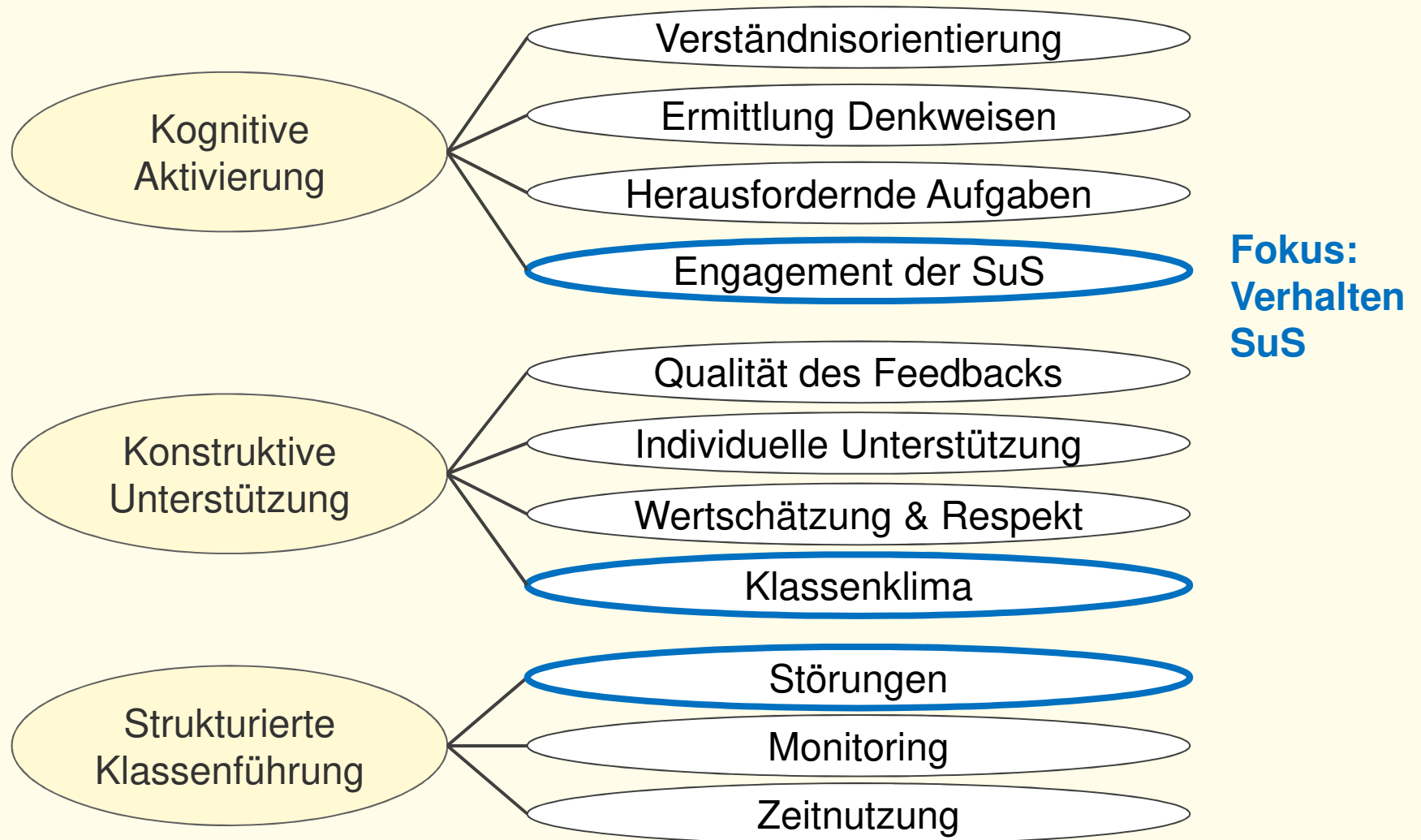
lick über das

htszeit wird für die alten genutzt.

4

a. Feedbackbogen

- Aufbau -



b. Beobachtungsmanual

- Aufbau -

Item	Der Unterricht verläuft weitgehend störungsfrei.
Grundidee	Dieses Item erfasst, inwieweit die Lehrkraft ... <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 5px;">→ Theoretischer Hintergrund zum Item, Einbettung in empirische Befunde, Verdeutlichung der Relevanz</div>
Positiv-indikatoren	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 5px;">→ konkret beobachtbare Verhaltensweisen der Lehrkraft bzw. der SuS</div>
Negativ-indikatoren	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 5px;">→ Ausgangspunkt für die Einschätzung des Unterrichtsmerkmals</div>
Quellen	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 5px;">→ Bestehende, etablierte Instrumente sowie Studien</div>

c. Ausblick

- Fachportalaufbau mit LFT und Fachdidaktik (Abt 3)
- Einbindung des Instrumentariums in
 - Fachfortbildungen
 - Führungskräftequalifizierungen
 - weitere Abrufveranstaltungen für Schulen und Fachschaften (SchiLf)
- Videoportalaufbau in Kooperation mit Universität Tübingen und Landesmedienzentrum
 - Ziel: Merkmale der Unterrichtsqualität gezielt veranschaulichen
 - Skripts von Unterrichtssituationen werden schauspielerisch dargestellt von Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern
 - Rückfragen oder Interesse für Skripterstellung/Aufzeichnung: unterrichtsfeedbackbogen@ibbw.kv.bwl.de

3. Einsatzmöglichkeiten

- Selbstreflexion
- Unterrichtsplanung, Hospitationen, Unterrichtsrundgänge
(Lehrkraft, Fachleitung, Schulleitung, Aus- und Fortbildner/in, Schulaufsicht)
- Fachteamarbeit in Schule und ZSL
(Beispiele für aktivierende Aufgabenstellungen oder intelligente Fehlerarbeit)
- Lehreraus- und Fortbildung
(Bezugspunkt für Fortbildungen, Beratung, VD und Aufsicht)
- Forschung
(Beobachterübereinstimmung, Qualitätseffekte)

-> Hauptziel: Unterrichtsentwicklung auf allen schulischen Ebenen

3. Einsatzmöglichkeiten

- Fünf Grundsätze -

1. Freiwilligkeit
(der Einsatz ist freiwillig)

2. Feedback
(keine Beurteilung)

3. Wertschätzung
(keine Negativkultur)

4. Weiterentwicklung
(kein Stillstand)

5. Lernorientierung
(keine Lehrkraftfixierung)

Unterschied Feedback und Beurteilung

Der Unterrichtsfeedbackbogen zielt auf ausgewählte Aspekte der Unterrichtsqualität, auf die *Tiefenstrukturen*.

Diese Aspekte sind ebenso für Beurteilungen relevant, aber sie sind ergänzungsbedürftig und sie müssen gewichtet werden.

Bei Beurteilungen

- wird die *Lehrperson* in den Blick genommen und damit zusätzlich fachliche und pädagogische Fähigkeiten;
 - ist eine *pädagogische Gesamteinschätzung* vorzunehmen, wobei bestimmte Kriterien wie fachliche Korrektheit und Bildungsplanbezug wichtiger sind als andere;
 - ist der *schulart- und fachspezifische* Kontext wesentlich.
- Zur Frage der Unterrichtsbeurteilung werden noch Hinweise erarbeitet.

4. Unterstützungsangebote - Informationen -

Qualitätsentwicklung durch Unterrichtsbeobachtung und Feedback

Der Unterrichtsfeedbackbogen Tiefenstrukturen und das Beobachtungsmニュアル

Prof. Dr. Benjamin Fauth und Dr. Eva Herberich
Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg

Das Instrumentarium

1. Feedbackbogen mit 11 Items
→ Einsatz im Unterricht zur Dokumentation
2. Manual
→ Hintergrund und Basis für die Qualifizierung
→ Beobachtbare Indikatoren

Unterricht als Kerngeschäft von Schule

Das ZSL-IBBW-Projekt
„Qualitätsentwicklung durch Unterrichtsbeobachtung und Feedback“

Das ZSL

1. Ausgangslage und Projektziele
2. Überblick
3. Einsatzmöglichkeiten und Grundsätze
4. Fortbildungsangebote und Zeitplan
5. Hintergründe

Zusammenfassung

SELBSTLERNPHASE

ZUM

**BEOBSACHTUNGSMANUAL DES
UNTERRICHTSFEEDBACKBOGENS
TIEFENSTRUKTUREN**

(FAUTH, HERBERICH & MAIER, 2021)

STAND: APRIL 2021

SELBSTLERNPHASE ERSTELLT VON DR. MÄREIKE WOLLENSCHLÄGER
ZENTRUM FÜR SCHULQUALITÄT UND LEHRERBILDUNG
MÄREIKE.WOLLENSCHLAGER@ZSL-RS-TUE.KV.BWL.DE

4. Unterstützungsangebote

- Selbstlernmanual -

Seite 2 Bitte lesen Sie sich den Abschnitt *Einleitung* durch.
Wie würden Sie **in Ihren eigenen Worten beschreiben**, welche Ziele der „Unterrichtsfeedbackbogen Tiefenstrukturen“ verfolgt?

Seite 2 Bitte lesen Sie sich den **ersten Abschnitt unter der Überschrift Hintergrund** durch.
Wie hängen die Tiefenstrukturen mit Lernenden, Lehrkraft und Unterrichtsinhalten wie auch der Lernentwicklung/der motivationalen Entwicklung von SuS zusammen?
Verdeutlichen Sie sich diese Zusammenhänge **gerne bildlich** über eine Zeichnung, ein Flussdiagramm o.ä.

Seite 2 Bitte lesen Sie sich den **zweiten Abschnitt unter der Überschrift Hintergrund** durch.
Wenn Sie sich die Fragen 1-3 ansehen: **Welche Verhaltensweisen aus Ihrem Alltag** fallen Ihnen ein, die Sie anwenden, um genau diese angesprochenen Dimensionen umzusetzen? Fällt Ihnen zu jeder Frage eine Situation, eine Strategie, ein Vorgehen o.ä. ein?

(1)

(2)

(3)

Bitte schauen Sie sich nun die untere Abbildung an (vorher nicht auf Seite 3 des Manuals schauen...).
Abgeleitet aus vielen Studienergebnissen geht man in der Unterrichtsqualitätsforschung davon aus, dass es drei Basisdimensionen von Unterrichtsqualität sind, die auf der Ebene der Tiefenstrukturen eine Rolle spielen. Basierend auf den Hintergrundinformationen, die Sie bisher im Manual erfahren haben:
Welche Aspekte ordnen Sie den jeweiligen Basisdimensionen zu?
Im Anschluss können Sie die korrekten Zuordnungen mit Abbildung 1, Seite 3 des Manuals abgleichen.

The diagram consists of 12 ovals arranged in three columns. The left column (blue) contains: 'Verständnisorientierung', 'Qualität des Feedbacks', 'Unterstützung', 'Klassenklima', and 'Engagement der SuS'. The middle column (yellow) contains: 'Kognitive Aktivierung', 'Konstruktive Unterstützung', 'Strukturierte Klassenführung', and 'Ermittlung Denkweisen'. The right column (blue) contains: 'Monitoring', 'Wertschätzung & Respekt', 'Störungen', 'Zeitnutzung', and 'Umgangsforderungen'.

SELEKTIERENPHASE BEOBSACHTUNGSMANUAL UNTERRICHTSFEEDBACKBÖGEN TIEFENSTRUKTUREN – STAND APRIL 2021 3

SELEKTIERENPHASE BEOBSACHTUNGSMANUAL UNTERRICHTSFEEDBACKBÖGEN TIEFENSTRUKTUREN – STAND APRIL 2021 4

4. Unterstützungsangebote - Einführungseinheit -

Mit Unterstützung des ZSL: claudia.heitzer@zsl.kv.bwl.de;
qubef@zsl.kv.bwl.de

Ohne Unterstützung des ZSL: Anleitung
[ZSL - Unterrichtsbeobachtung und Feedback \(zsl-bw.de\)](http://zsl-bw.de)

Einführungseinheit

Unterrichtsbeobachtung mit dem Feedbackbogen

Ziele:

- Vertieftes Verständnis der Projektziele und des Instrumentariums
- Sensibilisierung für die Herausforderungen bei der Unterrichtsbeobachtung
- Impulse für die Unterrichtsentwicklung
- Klärung der weiteren Arbeit mit dem UFB

Zwei Bausteine:

- Asynchrones E-Learning:
 - Videos Fauth/Herbein, Riecke-Baulecke (60-90 Minuten)
 - Selbstlernmanual (60-90 Minuten)
- Präsenzphase oder synchrones E-Learning in sechs Schritten (2-3 Stunden):
 1. Einführung und Rückfragen zum asynchronen E-Learning
 2. Unterrichtsbeobachtung mit Hilfe von Videos (stephanie.lange@zsl-rska.de)
 3. Individuelles Rating
 4. Austausch in Gruppen zur Beobachtungsübereinstimmung
 5. Plenum zur Auswertung
 6. Schlussfolgerungen für die weitere Arbeit mit dem UFB

4. Unterstützungsangebote

- Links -

- **Hauptseite beim ZSL:**
- **<https://zsl-bw.de/unterrichtsbeobachtung-und-feedback>**
- **Materialien zum Herunterladen**
- **<https://zsl-bw.de/unterrichtsbeobachtung-und-feedback>**
- IBBW – Instrumentarium
- **<https://ibbw.kultus-bw.de/unterrichtsfeedbackbogen>**